

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 9: Der arbeitsgleiche Unterricht II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

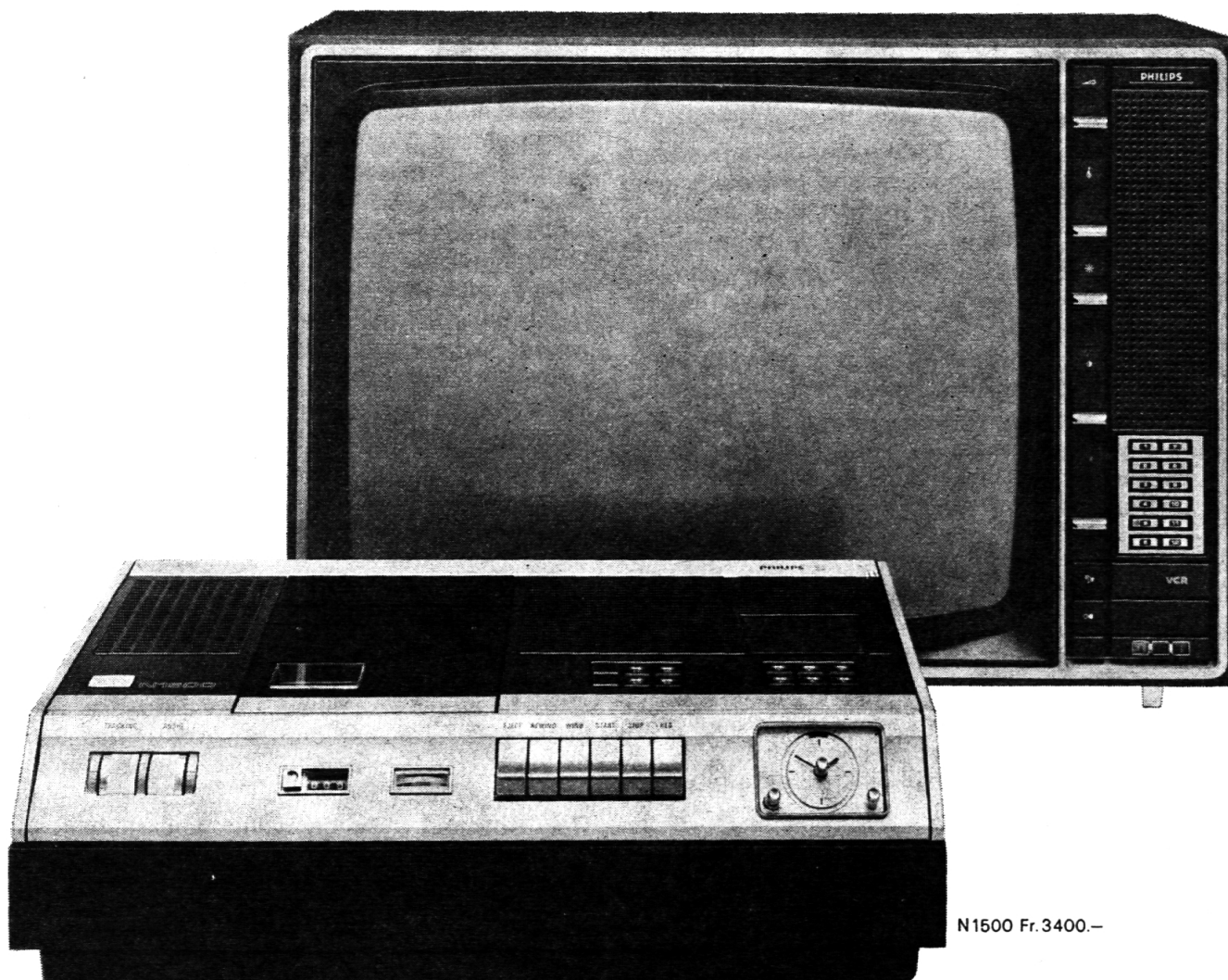
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sound
and Vision



N1500 Fr. 3400.-

Damit können Sie einen Dokumentarfilm aufnehmen, während Sie Mathematik geben. Oder während Sie eine Staatskundesendung ansehen.

Manche Leute leisten sich einen Video-Cassettenrecorder, damit sie während des Fussballspiels keinen Krimi versäumen. Das ist ein Luxus — aber warum schliesslich nicht?

Aber entwickelt wurde das Video-Cassettenrecorder-System vor allem für den audiovisuellen Unterricht. Und hier wird der Philips Video-Cassettenrecorder zu einer keineswegs teuren Notwendigkeit, da das Schulfernsehen in Europa immer mehr ausgebaut wird — keineswegs als Ersatz, aber als wichtige Ergänzung für den persönlichen Unterricht.

Wie funktioniert der Video-Cassettenrecorder? Nun, er hat zunächst einen eigenen TV-Empfangsteil mit Antenneneingang. Mit dem Programmwähler wird das Programm ausgesucht und auf der Video-Cassette in Farbe samt Ton aufgezeichnet. Sie können das Programm während der Aufzeichnung im Fernseher sehen. Sie können den Fernseher aber auch ausgeschaltet lassen oder auf ein anderes Programm einstellen. Die Aufzeichnung wird dadurch nicht beeinflusst. Mittels einer Schaltuhr lässt sich Anfang und Ende einer Aufzeichnung vorprogrammieren. Sie

brauchen also nicht zu Hause zu bleiben, um eine Sendung aufzuzeichnen.

Wenn Sie aber mit Ihren Schülern lieber eigene Programme gestalten wollen, so bleibt Ihnen sogar das unbenommen. An den Video-Cassettenrecorder lässt sich auch eine Fernsehkamera anschliessen. (Eine Fernsehkamera ist zwar eigentlich etwas Teures, aber Schwarzweiss-Kameras sind durchaus erschwinglich, klein und handlich.) Dem Probieren sind dann — nicht so wie etwa beim Filmen — keine Grenzen gesetzt. Denn die Video-Cassette lässt sich wie ein Tonband löschen und neu bespielen.

Und das Schönste: Jeder Erstklässler kann einen Philips Video-Cassettenrecorder bedienen. Lassen Sie sich doch bitte den ausführlichen Prospekt kommen von: Philips AG, Edenstrasse 20, 8027 Zürich, Tel. 01/44 22 11.

PHILIPS

Liebe
Lehrerin,
Lieber Lehrer,



Annabelle, die grösste Frauenzeitschrift in der Schweiz, startet eine Aktion, wie es sie noch nie gab: Eine Aktion gegen die kahle, graue, trostlose Schweiz — gegen Beton-Schulhöfe und Asphalt-Pausenplätze.

Wir bringen die Schweiz zum Blühen!

Annabelle verteilt Millionen von Sonnenblumen-Kerne. Gratis. Überall in der Schweiz sollen Sonnenblumen strahlende Signale gegen die Trostlosigkeit setzen. Auch in Ihrem Schulhof, auf Ihrem Pausenplatz.

Helfen Sie mit!

Wenn Sie und Ihre Schüler ein kleines Stück Schweiz verschönern wollen, schreiben Sie an Annabelle. Schicken Sie den untenstehenden Talon ein. Sie erhalten Gratis-Samen. Für einen farbigeren Schulhof. Setzen Sie mit Ihren Schülern die Kerne in Töpfe oder in die Erde. Lassen Sie sie nicht in den Samen-Säckchen!

Gewinnen Sie eine Schulreise!

Ihre Klasse kann beim Wettbewerb «Die grösste Sonnenblume der Schweiz» eine Schulreise gewinnen. Wollen Ihre Schüler Lugano sehen? Genf kennenlernen? In St. Moritz die Berge geniessen? Lassen Sie abstimmen, wohin die Schweizerreise gehen soll. 10 Klassen erhalten Trostpreise:

Je 100 Franken in die Reisekasse!

Sonnenblumen-Reporter werden honoriert.

Ihre Schüler haben sicher viel über ihre Sonnenblumen zu erzählen: ob der Abwart ein Blumen-Freund ist oder nicht, was Nachbarn dazu sagen, wieviel Sonnenblumen wachsen pro Tag, wann die erste blüht. Lassen Sie sie Sonnenblumen-Reporter spielen! Bewaffnet mit Farbstiften, dem Malkasten, dem Photoapparat. Schicken Sie uns die Werke Ihrer Sonnenblumen-Reporter. Alle veröffentlichten Berichte, Zeichnungen und Photos werden mit je 50 Franken honoriert.

Bestell-Coupon:

Meine Klasse will mithelfen, die Schweiz zum Blühen zu bringen und nimmt an dem Annabelle-Wettbewerb «Die grösste Sonnenblume der Schweiz» teil. Schicken Sie uns deshalb Gratis-Säckchen mit je 10 Sonnenblumen-Kernen.

Wir sind Schüler. Unsere Adresse:

Schule.....

Klasse

PLZ, Ort.....

Klassenlehrer.....



Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und senden an Redaktion Annabelle, «Sonnenblumen», Talacker 41, 8021 Zürich. (Einsendeschluss ist am 16. April 1974).

Deutsch für Ausländer

neu

Programmiertes Deutsch

Ein moderner Fremdsprachenkurs

Der Kurs eignet sich für Jugendliche ab 11 Jahren. Er wurde in Tests auch von älteren Schülern und Erwachsenen mit bestem Erfolg absolviert. (Das Werk ist gegenwärtig in mehreren europäischen Ländern im Einsatz, neben der Bundesrepublik vor allem in Österreich, Italien und Belgien.) Der Lehrgang ist konzipiert sowohl für den Unterricht im Sprachlabor mit anschließender Klassenphase als auch für die Einzelunterweisung. Er ist gleichermassen einsetzbar bei Verwendung einzelner Tonbandgeräte in der Schule wie zu Hause. Zentraler Unterrichtsträger ist das Tonbandprogramm.

Lehrbuch und Arbeitsheft stellen die ergänzenden Hilfsmittel dar.

Programmiertes Deutsch

1. Teil

Tonbänder*	(62611)	(7 Bd.)	320,— DM
Lehrbuch	(2611)	176 Seiten	6,80 DM
Übungsheft	(2612)	40 Seiten	2,80 DM
Lehrerheft	(2613)	56 Seiten	6,80 DM

* (Laufzeit insgesamt 310 Minuten) Probeband (62610) (Schutzgebühr) 8,— DM

Programmiertes Deutsch

2. Teil

Tonbänder*	(62616)	(8 Bd.)	360,— DM
Lehrbuch	(2616)	256 Seiten	9,80 DM
Übungsheft	(2617)	76 Seiten	3,40 DM
Lehrerheft	(2618)	80 Seiten	7,80 DM

* (Laufzeit insgesamt 390 Minuten) Probeband (62610) (Schutzgebühr) 8,— DM

Programmiertes Deutsch, 3. Teil, erscheint 1974



Ferdinand Schöningh

479 Paderborn, Postfach 1020

Ausführliche Prospekte und 1 Probetonband stehen Ihnen auf Anforderung zur Verfügung.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV – LEITZ

Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und
angewandte Fotografie
2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 23 12 79

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186–188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Blockflöten

Gerhard Huber
Seestraße 285
8810 Horgen
Telefon 01 725 49 04

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Audio-Visuelle Kommunikation
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40



Die Schule unterwegs ...

Kelner zu klein, um Stammgast zu sein ...

... besonders, wenn man jedes Jahr an der Schulreise bei uns einkehrt. Und wenn's mit vierzig «Chnöpf» einmal lauter zugeht, denken wir daran, dass wir früher alle «Engel» waren ...
... und gewähren für Schulklassen einen Spezialrabatt.
Tea- und Lunchroom
Küchliwirtschaft
Telefon 01 - 23 37 93

**RESTAURANTS
BAHNHOFBUFFET
ZÜRICH HB**

25-145210

Jugendhaus Badus Sedrun

Sommer- und Winterkurort, 7 Skilifte, Hallenbad. Neuzeitlich eingerichtetes Haus.

Platzzahl für 50 bis 65 Personen.

Noch frei ab 23. März 1974 sowie Juni und August und über Herbstferien.

Auskunft erteilt: Venzin Teodosi, Bahnhofstrasse, 7188 **Sedrun**, Telefon 086 - 9 11 47.

25-145247

Ferienhaus Bister VS, 1100 m.ü.M

vis-à-vis Riederalp-Aletsch

Renoviertes, typisches Walliserhaus, große Räumlichkeiten, zweckmäßig eingerichtet, 83 Betten, komfortable Küche für Selbstkocher und andere, elektrische Heizung, Dusche usw.

Schöner Spielplatz, große Wandermöglichkeiten, Schwimmbäder in der Nähe.

Zufällig an Ostern 1974 noch frei.

Idealer Ort für J+S-Wanderlager.

Auskunft und Anmeldung bei:
Rudolf Ritz, 3981 Bitsch, Telefon 028 - 5 34 70 oder 3 28 12.

25-142025

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Stand-

TITLIS

1050-3020 m, Luzern-Engelberg

Auf der nächsten Schulreise zum höchstgelegenen und schönsten Aussichtspunkt der Zentralschweiz!

- Sensationelle Luftseilbahnfahrt direkt über den Titlisgletscher
- Einzigartiges Alpenpanorama
- Sonnenterrassen und Aussichtshalle
- Gletscherweg, Eisgrotte, Sommerskifahren
- Gletscher-Restaurant STAND (2450 m)

Panorama-Restaurant Titlis (3020 m)

Information: Bergbahnen Titlis, Poststrasse 3, 6390 Engelberg

Wetterbericht: Telefon 041 - 94 22 55

Direkte Bahnbillette von allen SBB- und Privatbahn-Stationen nach Titlis!

25-16109

Ferienhaus Scalotta

Marmorera bei Bivio 1650 m ü. M.

120 Plätze plus 6 Leiterzimmer in Wohnung.

Bergschulwochen: 1. Juni bis 6. Juli und ab 31. August bis 2. November 1974

Wintersaison 1974/75

Freie Termine: Monate März und April 1975.

Skilifte in Bivio bis 1. Mai in Betrieb, vorzügliche Schneesverhältnisse.

Anmeldung und Auskunft: A. Hochstrasser, 5703 Seon, Tel. 064 - 55 15 58 oder 55 14 25.

25-145377

Hotel Bettmerhorn

2170 m ü. M. am Fusse des Eggihorns

20 Minuten

vom Kühboden: Seilbahnstation

Sehr geeignet für Schulreisen, Lager und Zimmer. Günstige Preise.

Auskünfte: Hotel Tel. 028 - 5 31 70

Post Bettmeralp

Winteranruf (bis 15. Juni) Naters, Tel. 028 - 2 27 82

Familie Salzmann-Gemmet

25-145238

**LANDSCHULWOCHEN
FERIENLAGER
JUGENDLAGER
SKILAGER**

im CVJM-Ferienheim La Punt (Engadin), geeignet für 5 bis 90 Personen!

Auskunft und Anmeldung:
Stiftung CVJM-Ferienheim
Geschäftsstelle
Florastrasse 14, 9000 St. Gallen

25-145401



Bei Schulreise oder Klassenlager:

Laudinella St. Moritz

Neu: Spezialtarif für Schulen. Tel. 082 - 3 58 33

Bürchen VS

Das herrliche Wandergebiet im sonnigen Wallis. Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge und geruhsamer Wanderungen. Ideal für Schulen, Kolonien und Gesellschaften. Vita-Parcours. Günstige Unterkunftsmöglichkeiten im neuen

Hotel-Restaurant Ronalp

Vorzügliche Küche. Mässige Preise für Halb- oder Vollpension. Modern eingerichtetes Massenlager. Spezialpreis für Gruppen ab zehn Personen. Johann Kluser, Verwalter. Telefon 028 - 5 16 80.

Zu vermieten neu erstelltes, komfortables

Touristenheim in St. Antönien

(1450 m ü. M.)

mit Zentralheizung, Warmwasser und Duschen an Selbstkocher oder mit Vollpension (für rund 80 Personen), auch für Klassenlager geeignet.

Verlangen Sie bitte Offerten im Hotel Rhätia, St. Antönien, Telefon 081 - 54 13 61.

Haus der Jugend

Schwarzsee (1150 m ü. M.)

Komfortables und günstiges **Ferienheim** für:

- Skilager
- Ausflüge
- Klassenlager
- Weekends, usw.

für Selbstkochergruppen bis 120 Personen. Herrliches Ski- und Wandergebiet.

Auskunft: Dionys Baeriswyl, 1712 Tafers, Telefon 037 - 44 19 56.

Ferienheim Büel St. Antönien

Der geeignetste Ferienort Graubündens ist das St.-Antönien-Tal, gut geeignet für Schulen. Bergseen und wunderschöne Wanderwege sind seine Eigenschaften. - Das ganze Haus neu renoviert, 40-50 Lager, Zimmer für Leiter. Aufenthaltsraum von 100 m².

Auskunft erteilt: Telefon 081 - 54 16 78.

25-145294

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal - Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

25-140609

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen auswärtige

Schulen und Jugendgruppen

in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung). Die gut eingerichteten Häuser (50–60 Plätze) stehen in **Langwies** (bei Arosa) und **Bürchen** (ob Visp).

1974 sind noch frei: **Langwies**: 1. bis 25. Mai, 8. bis 13. Juli, 19. bis 31. August und ab 5. Oktober.

Bürchen: 1. April bis 7. Mai, 27. Mai bis 21. Juni.

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Primarschulen, Bruchstraße 73, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 12 20.

Modernes Ferienhaus und Jugendherberge

für das Jahr 1974 und 1975 zu vermieten. Bestens geeignet für Ferienlager, Schulreisen und Wochenendausflügen.

Massenlager mit 110 Schlafstellen, moderne Küche und Heizung sowie Duschen. Auf Wunsch Vollpension.

Viele schöne Möglichkeiten zum Wandern. Ausgangspunkt herrlicher Skitouren.

Anton Arnold, Jugendherberge, 6463 Bürglen UR
Telefon 044 - 2 18 97, wenn keine Antw. 2 23 69.
25-145474

Der Hohe Kasten

das ideale Ausflugsziel für Schulen



vermittelt bleibende Eindrücke für Lehrer und Schüler. Gute und preisgünstige Verpflegungsmöglichkeiten im Berghotel!

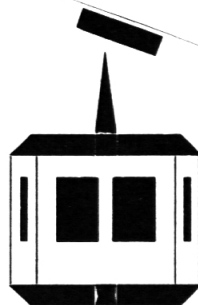
Schöne, gefahrlose Wanderwege

Bruder-Klausen-Heim Lungern OW

geeignet für Ferien- und Schullager, Schulungswochen usw.

Steckbrief: 2 Häuser, Spielwiese, Wald mit Sitzgruppen, total höchstens 60 Betten (z. T. doppelstöckig), 2- bis 4-Bett-Zimmer (z. T. mit fl. Warm- und Kaltwasser), moderne Küche, Zentralheizung, Duschen, 2 Aufenthaltsräume, Hauskapelle.

Geschäftsstelle: Frau J. Wiederkehr, Obergrundstraße 110, 6005 Luzern, Telefon 041 - 41 50 38.



Eidg.
Kon-
zession

Seilbahnen AG

Kabine für 60 Personen

Blatten–Belalp–Aletsch

(ob Naters bei Brig) 2000 m ü. M.

am Grossen Aletschgletscher

(längster Gletscher Europas)

Einer der schönsten Aussichtspunkte der Schweiz. Herrliches Ausflugsziel für Gesellschaften und Schulen. Prächtiges Wandergebiet. **Ideal für geruh-same Bergferien.**

Geführte Wanderung:

**Jungfrauoch–Konkordia–Belalp–
Lötschberg**

Asphalтиerte Autostrasse: Brig–Naters–
Blatten.

**Buffet Bergstation und andere Gast-
betriebe.** Kalte und warme Speisen;
Zimmer.

Verkehrsbüro 028 - 3 19 33

Talstation Luftseilbahn 028 - 3 20 68

25-14611



Einsiedeln — Hoch-Ybrig — Etzel — Hochstuckli

die herrlichen Ausflugs- und Wandergebiete, die bequem mit der Südostbahn erreichbar sind.

Unser Wandertip:

Hochstuckli–Haggenegg–Holzegg–Großer Mythen–Ibergereg–Oberiberg. Wanderzeit ca. 5 Stunden.

Ausführliche Wanderbeschreibungen sind beim Reisedienst der SOB, 8820 Wädenswil, erhältlich.

Telefon 01 - 75 31 57

Schul- und Ferienlager

Oberengadin S-Chanf – Nationalpark

mit Komfort. Ideal für Sommer und Winter. Nähe Nationalpark, Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze in 12 Zimmern. Zentralheizung, Duschen, Bad, verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume, großer Eßsaal, Schulsaal und moderne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin).

Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62



Ski- und Klassenlager

Aurigeno/Magglatal TI (30–60 Betten)
Les Bois/Freiberge (mit Skilanglauf-Loipen
in herrlicher Gegend. 30–150 Betten)

Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstr. 16, 6010 Kriens,
☎ 041 - 45 19 71 od. 031 - 22 55 16 25-140475

Bei Schulreisen 1974 **die Taminaschlucht in Bad Pfäfers – das überwältigende Naturerlebnis**

Geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebusli» ab Kronenplatz Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralkasse der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, Telefon 085 - 9 19 06 oder Restaurant Bad Pfäfers, Telefon 085 - 9 12 60.

25-145231

Jugendherberge Grächen (Wallis)

Neubau, Zimmer mit 6 Betten und 3 Leiterzimmer mit je 2 Betten. Duschen, Zentralheizung, Kalt- und Warmwasser. Total 62 Plätze. Eignet sich sehr gut für Jugend- und Sportwochen.

Auskunft: SJH Rosy, 3925 Grächen

Telefon 028 - 4 07 14

25-145459

Neues Berghotel und Restaurant

Roseg-Gletscher bei Pontresina

2000 Meter über Meer, Sommer- und Wintersaison. Einzigartige Alpenflora – unvergleichlich schöne Wanderwege, ruhige Ferientage mitten in der Alpenwelt (Gemsensreservat).

Massenlager für Schulen und Vereine.

Telefon 082 - 6 64 45, Rosegtal

Zwischenzeit 082 - 3 34 41, Familie Testa

25-145429

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schifffahrt

auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen, Restauration an Bord.

Auskünfte:

Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, Tel 01 - 45 10 33
25-145243



Neu: Marokkanischer Markt

Marokkanische Handwerker erschaffen vor Ihren Augen ihre weltbekannten Leder-, Holz- und Metallarbeiten; Schlangenbeschwörer und Tänzer unterhalten Sie mit ihren Darbietungen.

dazu natürlich: Flipperschau

im wettergeschützten Delphinarium: Vorführungen mehrmals täglich bei jeder Witterung. Ferner über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Rössliträm. – Preisgünstiges Restaurant und Picknickplätze. Täglich geöffnet (auch an allen Feiertagen) von 9 bis 18 Uhr (Mai bis August bis 19 Uhr).

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.50, Erwachsene Fr. 3.50, Lehrer gratis.

Auskünfte: Zoo-Büro, Telefon 055 - 27 52 22

Herrlich: Eine Schifffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 95 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Schiffsbetrieb Quinten

Julius und Othmar Walser, Telefon 085 - 4 12 08 / 4 14 65

Kurt Schumacher, Telefon 085 - 4 19 60



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. —.70

Rheinhafen Basel

Beliebtes Ausflugsziel von Schulen, Vereinen und Gesellschaften.

3 Attraktionen an der Dreiländerecke

Café «zur weiter Fahrt», Dreiländerpunkt (Schweiz/Deutschland/Frankreich) im Rheinhafen Kleinhüningen

Aussichtsterrasse auf dem 50 m hohen Siloturm (Lift)

Schiffahrtsmuseum «Unser Weg zum Meer» mit Schiffsmodellen usw.

und ausserdem das

Restaurant Schifferhaus

mit originellen Nebenzimmer für ca. 40 Personen für Imbiss oder Mittag- oder Nachtessen. Montag bis Freitag ab 13.00 Uhr. Samstag und Sonntag auf Vorbestellung.

Preiswerte Mahlzeiten.

Auskunft: Telefon 061 - 32 52 00

Schweizerische Reederei AG
4019 Basel
Telefon 061 - 23 50 50



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

Bahnhof-Buffer Goldau

Frau B. Simon Tel. 041 - 82 15 66

Rasch — gut — preiswert

25-14062

In unserem

guteingerichteten Neubau

sind für Sommer 1974 und Winter 1974/75 noch 70 bis 100 Plätze frei.

Sehr gute Wander- und Skilaufmöglichkeiten.
Günstige Preise.

Nähere Auskunft erteilt gerne: Familie Müller,
Gasthaus Ochsen, 9651 Stein (Toggenburg SG),
Telefon 074 - 4 19 62.

25-145573



Luftseilbahn Flüelen-Eggberge

1500 m ü. M.

Talstation an der Durchgangsstraße zwischen Flüelen und Altdorf, Bahn- und Schiffstation Flüelen.

15-Personen-Kabinen, Fahrzeit: 7 Minuten.

Die Eggberge bieten ein lohnendes Ausflugsziel und sind der Ausgangspunkt schöner Höhenwanderungen. Berggasthaus. Bedeutende Taxvergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.

Auskunft über Telefon 044 - 2 15 49.

Sommerferienlager Melchtal OW

Geeignet für Sport, Vereine und Jugendgruppen.

Massenlager, Zentralheizung, gut eingerichtete elektrische Küche. Duschen-Raum, Extra-Zimmer für Lagerleitung.

Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. (Melchsee-Frutt, Jochpass, Flüeli-Ranft)

Frei von Anfang Juli bis Mitte August

Anfragen: Schulverwaltung, 6064 Kerns
Sekretariat: Tel. 041 - 66 54 70 (Di, Do, Fr)

25-145457



Von der Bergstation sind Sie in 10 Minuten bei den prähistorischen Wildkirchli-Höhlen.

Auskunft: Talstation Telefon 071 - 88 12 12

25-145248

STOOS

ob Schwyz

1300 m ü. M.

Hotel - Restaurant ALPSTUBLI

direkt am Weg zum Fronalpstock und Sessellift. Der werten Lehrerschaft möchten wir unsere heimelige Gaststätte höflich empfehlen. Gute Verpflegung. Mässige Preise.

Familie Sepp Immoos, Tel. 043 - 21 23 04, Schwyz

25-145229



Ein stets beliebtes Ziel für Schulreisen.

RIGI

Bequeme ebene Höhenwege, prachtvoller Tiefblick auf die Täler und Seen der Urschweiz.

Arth-Rigi-Bahn, 6410 **Goldau**, Tel. 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn und Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad, 6354 **Vitznau**, Tel. 041 - 83 18 18

VIATOURS

Viatours-Reisen 1974

Westafrika

Studienreise nach Togo, Kamerun und Tschad. Kontakte mit Mission und Entwicklungshilfe.

6. bis 22. August 1974 Erfahrene Leitung
ca. Fr. 3 500.- (alles inbegriffen)

Brasilien

Studienreise nach Rio, Sao Paulo, Iguassu, Belo Horizonte, Ouro Preto, Brasilia, Salvador, Recife.

18. Juli bis 3. August Erfahrene Leitung
Fr. 6 210.- (alles inbegriffen)

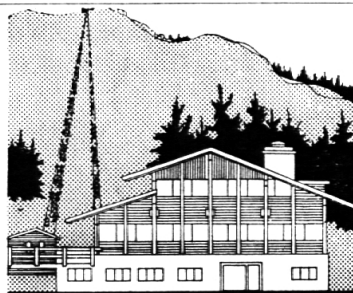
Griechenland

Ferien- und Studienreise **5. bis 17. Oktober**
Fr. 1 778.- (alles inbegriffen)

Verlangen Sie Detailprospekte bei

VIATOURS

Habsburgstrasse 44, **6002 Luzern**
Telefon 041 - 23 56 47



PRODKAMM BAHNEN FLUMSERBERGE

Das bevorzugte Wandergebiet auf der Sonnenterrasse der Flumserberge

Interessantes, auch mit Postauto und Sesselbahn erreichbares Ausflugsziel (Postautohaltestelle Tannenheim), abwechslungsreiche Spazier- und Wanderwege, herrliche Alpenflora.

Prodkammbahnen: moderne Sesselbahn (Tannenheim-Prodalp und Prodalp-Prodkamm)

Berggasthaus Prodalp mit 400 Sitzplätzen, Kajütenlager (46 Betten in 7 Zimmern mit fliessend kaltem und warmem Wasser, Duschen, Leiterzimmer). Günstige Arrangements für Schulreisen und Schullager.

Prodkammbahnen Flumserberge AG
8891 Flums-Tannenheim

Telefon Betriebsleitung 085 - 3 15 13

Telefon Berggasthaus 085 - 3 27 23

Unser komfortables **Ferienhaus in Caslano**, direkt am Luganersee gelegen, eignet sich vorzüglich auch für

Schulverlegungen und Klassenlager

Es hat 27 Betten (mit einer Ausnahme alles Zweier-Appartements) und einen Aufenthaltsraum mit Kaminfeuer für 35 Personen. Eine moderne Hotelküche erlaubt die Selbstverpflegung. Preisgünstige Mahlzeiten können auch in benachbarten Restaurants eingenommen werden.

Wir stellen unser Haus **für Kurszwecke im Winterhalbjahr** zur Verfügung (Ende Oktober bis April). Preis pro Logiernacht inkl. Bettwäsche und Heizung: Fr. 7.50.

Caslano liegt 10 Autominuten von Lugano entfernt und kann auch mit der Bahn Lugano-Ponte Tresa bequem erreicht werden. Das milde, schnee- und nebelarme Schonklima mit grosser Sonnenscheindauer macht auch im Winterhalbjahr den Aufenthalt in Caslano zum angenehmen Erlebnis. Prospekte durch

Bürgererrat der Stadt Luzern, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Guggistrasse 7, 6005 Luzern

Bauern-Malerei

Grösste Auswahl in der Schweiz von Holz-
rholingen (unbemalte Holzgegenstände).
Überzeugen Sie sich selber in unseren
Ausstellungsräumen über die günstigen
Preise oder verlangen Sie mit einer Post-
karte den GRATIS-Prospekt mit den Ab-
bildungen unserer Holz-Artikel. Wir füh-
ren Truhen in allen Grössen, Kommoden,
Eckschränke, Stabellen, Tische, Schirm-

ständer, Kerzenständer, Tellerbord, Kaf-
feemühlen, Holzteller, Schmuckkästchen,
Serviettenringe, Kleiderbügel, Melchterli,
Eierbecher, Schlüsselbretter, Zündholz-
hüllen, Bauernuhren, Melkstühle usw.

BAUERNMALEREI-CENTER

Kieselgasse 12, Postfach 358, 8034 Zürich

Telefon 01 - 55 00 70

Für Landschulwochen sowie Sommer- und Winter-
kolonien eignet sich unser

Ferienheim Rhintalerhus

in **Wildhaus**, dem bekannten voralpinen Kurort.

Ab Mai 1974 noch nicht voll belegt. Unterkunft für
48 Kinder mit Begleitpersonen.

Anmeldungen erbeten an

Ernst- und Vera-Schmidheiny-Stiftung

für Ferienkinder, 9435 Heerbrugg, ☎ 071/72 29 54,
wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.



Verkehrshaus der Schweiz mit Planetarium und Kosmorama Luzern

Europas größtes Verkehrsmuseum.
Einziges Planetarium der Schweiz mit den mo-
dernsten Geräten. Lohnendes Ziel Ihrer Schul-
reise. Neu: Abteilung Schifffahrt

Lebendige Schau der Entwicklung aller Verkehrs-
mittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, des
Nachrichtenwesens und des Tourismus. Original-
fahrzeuge, Motoren und Modelle. Im Planetarium
«Longines» eindruckliche Darstellung des Ster-
nenhimmels und der Bewegung der Gestirne. —
Restaurants.

1. 3. bis 30. 11.: Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
1. 12. bis 28. 2.: Dienstag bis Samstag: 12 bis 17
Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Auskünfte Telefon 041 - 31 44 44

Schweizerschule Lima (Perú)

sucht auf März 1975

2 Kindergärtnerinnen

2 Primarlehrer(innen)

für die Unterstufe

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Vertragsdauer: 4 Jahre bei freier Hin- und Rückreise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 18. Mai 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen, Postfach 154 (Tel. 071 - 22 79 83).

25-145653

Offset Buchdruck...

**das eine
wie das
andere**

produzieren wir in unserem Betrieb. Ein- oder mehrfarbig und auch in Großauflagen.

Machen Sie doch einmal einen Versuch!

**Kalt-Zehnder
6300 Zug**

Grienbachstraße 11
Telefon 042 - 31 66 66

Schulgemeinde Ennetmoos

(8 Autominuten von Luzern)

sucht für das Schuljahr 1974/75 (Schulbeginn am 26. August 1974)

2 Lehrer(innen)

für die 3. und 5. Primarklasse.

Besoldung und Sozialleistungen nach neuer kantonomer Verordnung.

Ennetmoos ist eine aufstrebende Gemeinde, in prächtiger, leicht erhöhter Hanglage am Fusse des Stanserhorns, mit Sicht auf See und Berge. Die Schulgemeinde steht unmittelbar vor der Verwirklichung einer neuen Schulhausanlage, wobei eine grosse, moderne Einzimmerwohnung zur Verfügung stehen wird. Auf Wunsch wäre eine 4-Zimmer-Altwohnung vorhanden.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Hans Filliger, Sankt Jakob, 6065 Ennetmoos, Telefon 041 - 61 42 48.

25-145622

Schweizerschule Accra/Ghana

Auf Herbst 1974 (1. September) suchen wir

1 Primarlehrerin

1 Primarlehrer

Unterrichtssprache ist Deutsch. Grundkenntnisse der englischen Sprache erforderlich.

Vertragsdauer: 4 Jahre bei freier Hin- und Rückreise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern plus Überseezulage. Pensionsversicherung.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste von Referenzen bis spätestens 18. Mai 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, Postfach 154, 9004 St. Gallen. Tel. 071 - 22 79 83.

25-145654

Johanneum Neu St. Johann

Heim für heilpädagogische Erziehung, Bildung und Betreuung

Für unsere Sonderschulabteilung suchen wir auf 12. August 1974 oder 28. Oktober 1974

Lehrkraft für die Werkklasse

Voraussetzung: seminaristische Ausbildung, evtl. auch Hauswirtschafts-Seminar, heilpädagogische Ausbildung erwünscht. Diese kann auch berufsbegleitend erworben werden.

Sie finden bei uns ein kollegiales Lehrerteam, interessante Zusammenarbeit mit Therapeuten und Psychologen.

Die Besoldung entspricht den Ansätzen der Stadt St. Gallen.

Unser Schulleiter, Herr O. Eicher (Tel. 074-4 12 81) erteilt Ihnen gerne jede weitere Auskunft und würde sich auf Ihren Besuch freuen.

Anmeldungen mit Unterlagen sind zu richten an die Direktion des Heimes.

63-515002

Die Schulgemeinde Beckenried

sucht auf den Beginn des neuen Schuljahres (26. August 1974)

1 Lehrkraft für die Realschule

(=Abschlussklasse, =Aarg. Sek.)

3 Lehrkräfte für die Primarschule

Die Stellen sind wegen Weiterstudiums der bisherigen Inhaber und wegen der Neueröffnung einer zweiten Realklasse frei geworden bzw. zu besetzen.

Angenehme Klassenbestände (Real: 17 in der zweiten, 20 in der ersten Klasse), moderne Unterrichtshilfen, gutes Einvernehmen unter allen Beteiligten machen die Arbeit an unserer Schule zur Freude.

Die Besoldung ist zeitgemäss und kantonal geregelt. Anmeldungen sind erbeten an Dr. med. K. Banz, Schulpräsident, **6375 Beckenried**.
Telefon 041 - 64 25 25.

25-145616

Stiftung Sonderschulheim Chur-Masans

Zur Vervollständigung unseres Lehrkörpers suchen wir auf den Herbst 1974

Lehrkräfte

Das Heim befindet sich am Rande der Stadt Chur und ist von der IV als Sonderschulheim anerkannt. Chur ist idealer Ausgangspunkt für Sommer- und Wintersportler, auch Wanderer haben unzählige Möglichkeiten. Wir würden uns freuen, Lehrkräfte zu finden, die bereits über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügen; diese kann jedoch auch nachträglich berufsbegleitend erworben werden.

Wenn Sie interessiert sind, mit einem flotten jungen Kollegenteam und einer aufgeschlossenen Behörde zusammenzuarbeiten, werden Sie sich bei uns wohlfühlen.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern der Stadt Chur. Kantonale Pensionskasse. Die Sonderschule wird in vier Abteilungen mit durchschnittlich 11 bis 14 Schülern geführt.

Die Betreuung der Kinder während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal.

Ebendasselbst suchen wir eine

Fürsorgerin

für die mit- und nachgehende Betreuung unserer Zöglinge. Bewerbungen mit Angabe der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften baldmöglichst an Herrn Ch. Cavegn, Oberalpstrasse 34, 7000 Chur, zu richten. Für Auskünfte steht auch die Heimleitung, Herr G. Gyssler, Telefon 081 - 22 16 74 oder 24 23 40 gerne zur Verfügung.

13-23 124

Der Schulverband St. Peter-Molinis (Schanfigg)

sucht auf Herbst 1974

2 Primarlehrer(innen)

Schule St. Peter:

1. bis 4. Klasse, ca. 12 Schüler

Schule Molinis:

5. bis 9. Klasse, ca. 10 Schüler

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Schulrat St. Peter-Molinis**.

Auskunft durch Telefon 081 - 33 11 48 od. 33 11 04.
13-23354

Schulen der Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) bzw. auf den 21. Oktober 1974 suchen wir an unsere Schule folgende Lehrkräfte:

Primarlehrer / Primarlehrerinnen

für Unter-, Mittel- und Oberstufe (einklassige Abteilungen 1. bis 6. Primar)

1 Primarlehrer / Primarlehrerin

für die 2./3. Primar in Hagendorn

1 Handarbeitslehrerin

1 Kindergärtnerin

Wir bieten

- gute Schulverhältnisse und gutes Arbeitsklima
- Keine übersetzten Schülerzahlen
- Moderne und zweckmässige Unterrichtshilfen auf allen Stufen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde
- Schöne Turn- und Sportanlagen. Mit dem Bau einer Schwimmhalle mit Lehrschwimmbaden wird demnächst begonnen.
- gute Besoldung

Für weitere Auskünfte steht das Schulrektorat (Telefon 042 - 36 10 14 – 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage gewünschte Unterlagen sofort zugestellt.

Lehrerschaft und Schulbehörde freuen sich auf Ihre Anmeldung. Bewerber und Bewerberinnen sind freundlich eingeladen, dieselbe mit den üblichen Beilagen umgehend der Schulkommission 6330 Cham zuzustellen.

Schulkommission

25-145605

Unser Sprachheilambulatorium erfasst und behandelt Kinder mit Sprachstörungen aus der Region Willisau. Wir suchen auf Ende August 1974 (evtl. später)

Logopädin / Logopäden

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Aufgabe für eine Fachkraft, die selbständiges Arbeiten schätzt und über Initiative und Organisationstalent verfügt.

Wir bieten Ihnen:

- angenehme Arbeitsräume
- Besoldung als Sonderschullehrer gemäss Dekret (auswärtige Dienstjahre werden angerechnet)
- die Unterstützung durch eine aufgeschlossene Schulbehörde
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Unser Rektorat (P. Schwyzer, Tel. 045 - 81 10 10, erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Die üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Herrn Dr. HR. Thüer, Präsident der Schulpflege, 6130 Willisau.

25-145596

Gemeinde Stalden (Wallis)

Die Gemeinde Stalden sucht für das Schuljahr 1974/75

Kindergärtnerin

Schuldauer: 42 Wochen

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 25. Mai 1974 an die Gemeindeverwaltung 3922 Stalden zu richten.

25-14931

Erziehungsdepartement des Kantons Solothurn

An den kantonalen Mittelschulen sind auf Beginn des Schuljahres 1975/76 (21. April 1975) Hauptlehrer-Stellen für folgende Fächer zu besetzen:

1. Kantonsschule Solothurn – Gymnasium

- 1.1 Deutsch und Französisch
- 1.2 Biologie und ein weiteres Fach
- 1.3 Englisch (mit Deutsch oder Französisch)
- 1.4 Geschichte und ein weiteres Fach

2. Kantonsschule Olten – Gymnasium

- 2.1 Englisch und ein weiteres Fach
- 2.2 Latein und ein weiteres Fach

Wahlvoraussetzungen: Diplom für das höhere Lehramt, Doktorat oder andere gleichwertige Ausweise. Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage Anmeldeformulare sowie nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen durch das Erziehungsdepartement des Kantons Solothurn, oder direkt durch die Verwaltung der Kantonschulen (4500 Solothurn, Herrenweg; 4600 Olten, Hardwald).

Anmeldefrist: 31. Mai 1974.

Solothurn, den 2. April 1974

Erziehungsdepartement des
Kantons Solothurn

25-145595

Gemeinde Altdorf

sucht für die Gemeindeschulen

Primarlehrer(innen)

Sekundarlehrer(innen)

Hilfsschullehrer(innen)

Werkschullehrer

Kindergärtnerin

Eintritt: Schulbeginn 1974/75, 19. August 1974

Besoldung: gemäss neuem kantonalen Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Lehrkräfte, die in aufgeschlossenen Schulverhältnissen unterrichten und in einem jungen Team arbeiten wollen, sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf usw. an folgende Adresse zu richten:

Paul Schilter, Schulratspräsident, Schützengasse 5, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 11 88.

Schulrat Altdorf

25-145583

Berghaus Tannalp Melchsee-Frutt

Berghotel und Jugendherberge Tel. 041 - 67 12 41
1 Stunde hinter Melchsee-Frutt

Wander- und Skiparadies. Autofrei. Mittelpunkt der Jochpaßroute und nach Planplatte-Brünig. Freie Lage. Kleinbus-Verbindung nach Melchsee-Frutt. Alle Zimmer mit fl. Kalt- und Warmwasser. Pritschenbetten und Massenlager für Schulen und Gruppen.

Verlangen Sie bitte Offerte und Prospekt mit interessanten Sommerwanderungs-Vorschlägen und Skitouren.



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Muttenz

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters (14. Oktober 1974) evtl. früher, an unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung

Reallehrer phil. II

Bedingungen: 6 Semester Hochschule, Real- resp. Sekundarlehrerdiplom.

Wir bieten: Zeitgemässe Besoldung. 27 Pflichtstunden. Bekannt harmonisches Kollegium. Aufgeschlossene Schulbehörden. Moderne Schulhäuser. Hallenbad.

Muttenz: In unmittelbarer Nähe der Stadt Basel und doch noch auf dem Lande. Ausgezeichnete Schulungsmöglichkeiten: Gymnasium, Technikum, Gewerbeschule, nahe Universität.

Auskunft erteilt das Rektorat:

Telefon privat 061 - 61 21 63

Telefon Schule 061 - 61 61 08

Senden Sie Ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Ausweisen, Photo usw. baldmöglichst an das Sekretariat der Schulpflege Muttenz, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz.

61.040.014 0 98



Gletschergarten Luzern

Naturdenkmal: Zeuge des Wandels der Erdoberfläche von einem palmenbestandenen subtropischen Meeresstrand (Miozän) zur Gletscherwelt der Eiszeit.

Museum: Erdgeschichte, Kristalle, Gesteine, Urgeschichte, Geschichte, Kartographie, Reliefs und Sonderausstellungen, und Spiegelsaal, Aussichtsturm, Picknickterrasse. Öffnungszeiten: März/April u. Okt./Nov.: 9-17 h - Mai-Okt.: 8-18 h täglich.

Eintrittspreise: bis 16 J.: Fr. 1.20, über 16 J.: Fr. 1.50.

Auskünfte/Wegleitungen/Literatur: Gletschergarten Luzern, Stiftung Amrein-Troller, Denkmalstr. 4, 6006 Luzern, Telefon 041 - 36 53 28

Sonderausstellungen 1974, Aug./Sept.: Die Kunst der urzeitlichen Jäger; Nov.: Lebende Schlangen und Echsen.

Gemeinde Oberägeri ZG

Wir suchen auf Beginn des nächsten Schuljahres (19. August 1974)

1 Lehrer(in)

für die Unterstufe (2. Klasse)

1 Lehrkraft

für Handarbeit, evtl. auch Hauswirtschaft

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst an das Schulpräsidium, Herrn Dr. D. Pfister, 6315 Oberägeri, erbeten.

Für nähere Auskunft steht das Schulrektorat gerne zur Verfügung (Telefon 042 - 72 22 62 oder 72 26 86).

25-145615

Schulgemeinde Ennetbürgen

(am Vierwaldstättersee, 10 Autobahnminuten von Luzern)

Infolge Weiterstudium und Verheiratung der bisherigen Stelleninhaber sind bei uns auf Beginn des neuen Schuljahres 1974/75 (Beginn: Montag, 25. August 1974) folgende Lehrstellen zu besetzen:

2 Lehrer / Lehrerinnen

für die Oberstufe (5. oder 6. Klasse)

Wir bieten:

- Gehalt gemäss kantonalen Besoldungsrichtlinien vom 1. Januar 1973
- Dienstalters- und Sozialzulagen
- Teuerungszulagen (werden halbjährlich dem dem Index angepasst)
- gute Schulverhältnisse und gutes Arbeitsklima
- Schülerzahl maximal 25 (Knaben und Mädchen gemischt)
- moderne und zweckmässige Unterrichtshilfen
- ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet

Anmeldungen sind zu richten an:

Fritz Nick-Disler, Stanserstrasse 22,
6373 Ennetbürgen oder Telefon 041 - 64 10 02.

25-145498

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz.

Wir suchen auf 19. August 1974 für unsere Filialschule Ried-Muotathal

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage und Gesamtschulzulage, günstige Wohnungen.

Wir bieten:

- moderne und zeitgemäße Hilfsmittel
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- ausgesprochen guter Teamgeist unter der 20-köpfigen Lehrerschaft.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
Herrn Emil Gwerder, Schulpräsident
6436 Muotathal, Telefon 043 - 47 13 66.

Schulrat Muotathal

Mädcheninstitut Maria-Opferung 6385 Niederrickenbach NW

sucht auf September 1974

eine Lehrerin

für die Oberstufe, 5. und 6. Klasse.

Das kleine Internat liegt in der Nähe von Engelberg mit alpiner, sonniger Lage.

Logis und Pension stehen auf Wunsch zur Verfügung. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen.

Interessierten Lehrerinnen erteilt gerne weitere Auskunft: Sr. M. Felizitas Wink, Präfektin, Telefon 041 - 61 25 38.

Schweizerschule Catania (Italien)

Wir suchen auf Herbst 1974 (Schulanfang 7. Oktober)

1 Reallehrer(in)

Mittel- und Oberstufe

Unterrichtssprache ist Deutsch. Italienischkenntnisse erwünscht.

Vertragsdauer: 2 bis 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 15. Mai 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, Postfach, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-145570

An den deutschsprachigen Primarschulen der Stadt Freiburg

werden auf den Herbstschulbeginn 1974 mehrere

Lehrerinnen und Lehrer

gesucht (für alle Stufen).

Besoldung nach kantonomer Verordnung plus Ortszulage.

Freiburg bietet zudem:

- Möglichkeiten, die Französischkenntnisse zu erweitern (in allen Schulhäusern gibt es deutsche und französische Klassen)
- Vorteile einer Universitätsstadt mit Volkshochschule
- ein Stadtleben mit deutscher und französischer Kultur und Gemütlichkeit

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Schuldirektion der Stadt Freiburg, Lausanne-gasse 6, 1700 Freiburg, Telefon 037 - 81 21 11.

17 1006

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Mitte August, evtl. früher, für die
Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung
plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an den Schulratspräsidenten der Ge-
meinde Arth, Hr. Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau,
Telefon Büro 043 - 21 20 38.

62.836.014 6 02

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Gesucht werden auf Beginn des neuen Schuljah-
res 1974/75 (19. August 1974) einige

Lehrer / Lehrerinnen

an die Primarschule (Unter- und Mittelstufe)

Sekundarlehrer/Sekundarlehrerin

phil. I

Sekundarlehrer/Sekundarlehrerin

phil. II

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
baldmöglichst zu richten an das Schulpräsidium
der Stadt Zug, Haus Zentrum.

Für Anfragen und Auskünfte steht das Schulamt
jederzeit zur Verfügung, Telefon 042 - 25 15 15.

Der Stadtrat von Zug

25-12243

Wettswil a. A. ZH

Infolge Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers
wird bei uns eine

Lehrstelle an der Mittelstufe

(4. Klasse)

frei. Stellenantritt 12. August oder nach Überein-
kunft.

Unsere Besoldungsansätze betragen das gesetz-
liche Maximum. Wettswil ist bei unsern Lehrern
beliebt wegen seiner Schulfreundlichkeit, seiner
ländlichen Lage in Stadtnähe und der guten
Schuleinrichtungen. Das kollegiale Verhältnis ist
sehr gut.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Herrn J. Kamm, Schulpräsident, Niederweg 12,
8907 Wettswil, Telefon 01 - 95 55 39 Geschäft und
95 57 39 Privat, oder an unsern Hausvorstand,
Herrn H. Steinmann, Telefon 01 - 95 52 65.

25-145547

Schweizerschule Madrid

Wir suchen auf 1. September 1974

1 Primarlehrer(in)

für die Unterstufe

Unterrichtssprache ist Deutsch; Spanischkennt-
nisse wären von Vorteil, aber nicht Bedingung.
Vertragsdauer: 3 Jahre, bei freier Hin- und Rück-
reise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössi-
schen Departementes des Innern. Pensionsver-
sicherung.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referen-
zen bis spätestens 15. Mai 1974 einzureichen an:
Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehrerhochschule,
Postfach, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-145572

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in

Oberarth

1 Sekundarlehrer(in)

phil. II

Schwyz

1 Sekundarlehrer(in)

phil. I

sowie für unsere Realschule in **Oberarth** und **Schwyz** je einen

Reallehrer(in)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Tel. Büro043 - 21 20 38.

62.836.014

Zweckverband für die Führung von Sonderklassen des Bezirks Affoltern

Auf Frühjahr 1974 oder später, suchen wir zwei

Lehrkräfte an der Sonderklasse B

wovon eine für die Abschlussklassen.

- Besoldung nach kantonaler Verordnung
- Versicherung bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse
- entsprechende Wohnung kann zu mässigem Zins zur Verfügung gestellt werden
- auswärtige Dienstjahre werden angerechnet
- angenehme Zusammenarbeit mit Behörden und Kollegen
- günstige Lage, Nähe Zürich und Zug
- jegliche weitere Auskunft erteilt das Schulsekretariat gerne: Telefon 01 - 99 39 53.

Wir freuen uns auf eine Anmeldung, auch ausserkantonale, die Sie senden wollen an:
Schulsekretariat, Postfach 255, 8910 Affoltern a. A.

25-145539

Schweizerschule Santiago (Chile)

Wir suchen auf Schulanfang 1975 (1. März 1974)

2 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

für die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch oder Zeichnen.

Unterrichtssprache ist Deutsch; Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung.

Vertragsdauer: 4 Jahre bei freier Hin- und Rückreise.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 15. Mai 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, Postfach, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-145571

Brünisried FR

ist eine kleine Gemeinde im Senseland mit neuem Schulhaus und neuer Kirche.

Leider verlassen uns auf Herbst die beiden Lehrkräfte wegen Erreichung der Altersgrenze und zur Weiterausbildung. (Die Lehrerin hat während Jahrzehnten hier gewirkt.)

Wir suchen deshalb auf 2. September 1974

1 Lehrerin für die Unterstufe

1 Lehrer für die Mittelstufe

Ein Lehrerehepaar würde hier eine günstige, sehr schöne Wohnung und eine ruhige Umgebung finden. Warum nicht nach Brünisried?

Auskunft erteilt gerne: Emil Thalmann, Schulpräsident, 1711 **Brünisried**, Telefon 037 - 39 15 26.

25-145537

Pour une étude sérieuse du français

Les cours de vacances de l'Université de Lausanne

15 juillet – 4 octobre

Conditions spéciales pour les membres
de l'enseignement

Renseignements:

Secrétariat des Cours de Vacances

Cité Ss

1005 Lausanne

25-145529

Primarschule Affoltern a. A.

Auf Frühjahr 1974 oder später suchen wir

eine Lehrkraft für die Unterstufe

- Besoldung nach kantonaler Verordnung
- Versicherung bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse
- entsprechende Wohnung mit mässigem Zins kann zur Verfügung gestellt werden
- Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet
- angenehme Zusammenarbeit mit Kollegen und Behörde
- günstige Lage, Nähe Zug und Zürich
- jegliche weitere Auskunft erteilen gerne Herr Baer, Schulpräsident, Telefon 01 - 99 66 58, und das Schulsekretariat, Telefon 01 - 99 39 53.

Wir freuen uns auf eine Anmeldung, auch ausserkantonale, die Sie mit den nötigen Unterlagen senden wollen an:

Schulsekretariat, Postfach 255, 8910 Affoltern a. A.

25-145566

Die Stiftsschule Engelberg

sucht auf September 1974 einen tüchtigen

Sekundarlehrer

für den Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an der Sekundarschule und an der Unterstufe des Gymnasiums.

Die Besoldung erfolgt nach der neuen kantonalen Besoldungsordnung. Der Unterricht wird im neuen Schulhaus erteilt, dessen naturwissenschaftliche Abteilung mit allen modernen Einrichtungen bestens ausgestattet ist.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugniskopien sind erbeten an das Rektorat der Stiftsschule, Telefon 041 - 94 11 13.

62.860.021

Die Schulgemeinde Stans NW

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (26. August 1974)

1 Lehrer an die Realschule

(ehemalige Abschlussklasse)

1 Lehrer oder Lehrerin

an die Primarschul-Oberstufe (6. Klasse)

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Schulsekretariat Stans, Telefon 041 - 61 23 76 oder an Heinrich Leuthold, Schulsekretär, Telefon privat 61 21 64.

25-165307

Schulgemeinde Ennetmoos NW

sucht für das Schuljahr 1974/75 (Schulbeginn 26. August 1974)

Primarlehrer(in)

für die 3. resp. 4. Primarklasse.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung.

Die Schulgemeinde steht unmittelbar vor der Verwirklichung einer neuen Schulhausanlage, wobei eine grosse, moderne Einzimmerwohnung zur Verfügung stehen wird.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Pfarrer H. Arnold, St. Jakob, 6065 Ennetmoos, Tel. 041 - 61 15 35.

25-145487



Sekundarlehrer

mathem.-naturw. Richtung

in privates Knaben-Institut
im Berner Oberland
gesucht.

Freude am Wandern und
Skifahren mit den jungen
Menschen ist nicht Grund-
bedingung aber
wünschenswert.

Offerten erbeten an:

Dr. J. Züger

Tel. 033 - 75 14 74

Institut 3718 Kandersteg

25-145362

Flüeli-Ranft

Internatsschule sucht auf Herbst einen vollamtlichen

Sekundarschullehrer

Wir haben nur 3 kleine Klassen und führen Fachunterricht. Zu halten wäre der Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie eventuell Turnen und Englisch.

Auskunft durch: P. Schulleiter,
Juvenat der Franziskaner

6073 Flüeli-Ranft, Telefon 041 - 66 53 23.

25-145465

Primar- und Sekundarschule Münchenstein

An unserer Schule sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe auf Beginn des Schuljahres 1974/75

mehrere Lehrstellen

an den Unter-, Mittel- und Oberstufen auf den
14. Oktober 1974

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs-, Ortszulagen und Treueprämien. Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Schaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Auskunft erteilt:
Rektorat der Primarschule
Herr Franz Lenherr, Rektor
Telefon 061 - 46 85 61 oder 46 93 15

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstrasse 22, 4142 Münchenstein.

Schulpflege Münchenstein

25-145472

danja



Gymnastikseminar

Gotthardstrasse 24, 8800 Thalwil

Fachausbildung mit Diplomabschluss
Tages- und Abendkurse (10 Lektionen wöchentl.)
Beginn: Frühjahr und Herbst.

Verlangen Sie unsere Dokumentation. 25-141902

Die Gemeinde Vals

sucht für die Primarschule einen(e)

Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe

Schuldauer: 38 Wochen

Schulbeginn: Herbst 1974

Gehalt gemäss kantonaler Besoldungsverordnung
plus Ortszulagen.

Bewerbungen und Anfragen sind bis 18. April
1974 mit den üblichen Unterlagen zu richten an
den Schulratspräsidenten

Hans Peng, 7132 Vals, Tel. 086 - 5 11 80

13-2543

Der Kurort **Engelberg**

sucht auf August 1974 tüchtige

Primarlehrer

für Mittel- oder Oberstufe. Besoldung nach neuer
Besoldungsordnung.

Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team
von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schul-
haus stehen Ihnen alle modernen technischen
Hilfsmittel und Apparaturen zur Verfügung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf sowie Zeug-
niskopien sind erbeten an Beda Ledergerber,
Schweizerhausstrasse 25, 6390 Engelberg.

Tel. 041 - 94 11 22 (Büro) oder 94 12 73 (privat).

62.836.013

Eine neue Soloblockflöte

In Zusammenarbeit mit Friedrich von Huene, einem berühmten Instrumentenbauer, legt Moeck ein neues Blockflötenmodell auf und nennt es

MOECK ROTTENBURGH

weil es in der Form dem in der Brüsseler-Sammlung befindlichen Instrument von Jean Hyacinth Josef Rottenburgh (Brüssel 1672–1765) gleich ist.

Rottenburgh Sopran-Blockflöten	von Fr. 90.– bis 225.–
Rottenburgh Alt-Blockflöten	von Fr. 165.– bis 400.–
Rottenburgh Tenor-Blockflöten	von Fr. 250.– bis 520.–
Rottenburgh Sopranino-Blockflöten	von Fr. 95.– bis 185.–

Instrumente aus Ahorn sind im Ton rund und voll, aus Pflaumenholz leicht im Gewicht und in der Ansprache, aus Palisander kernig und obertonreich und aus Grenadill oder Ebenholz für das Solospiel auch mit Orchester geeignet.

MOECK baut auch von den besten

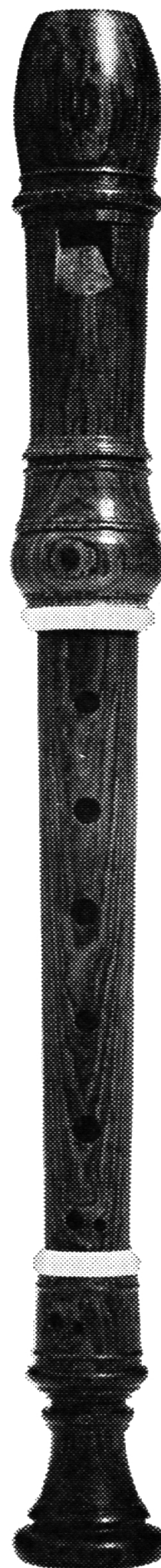
Schulblockflöten

Sopran mit einfacher oder doppelter Bohrung	Fr. 33.–
Alt mit doppelter Bohrung	Fr. 108.–
auf alle Instrumente 2 Jahre Garantie	

Ihr Blockflötenspezialist

Karl Koch Eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18 6000 Luzern
Tel. 041 - 22 06 08 1. Stock

Eigene Reparaturwerkstätte
Größtes Sortiment für Blockflöten und Blockflötenliteratur
in der Zentralschweiz
Fachmännische Beratung und Bedienung



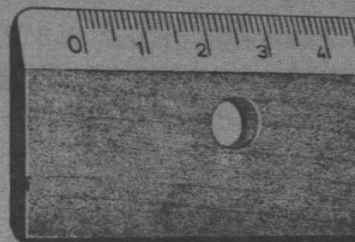
AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l



*Für Schulartikel, Zeichengeräte,
Reissbretter und Rechenschieber von
höchster Qualität,
wenden Sie sich an die*

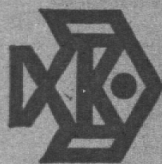


Masstabfabrik Schaffhausen AG

Gewerbestrasse 6

8200 Schaffhausen

Telefon 053 5 88 51



BUCHDRUCKEREI
KALT-ZEHNDER, 6300 ZUG
Grienbachstraße 11, Tel. 31 66 66

**Hauszeitschriften, Periodika,
Dissertationen**



Kirchenglocken-Läutmaschinen

SYSTEM MUFF (ges. geschützt)

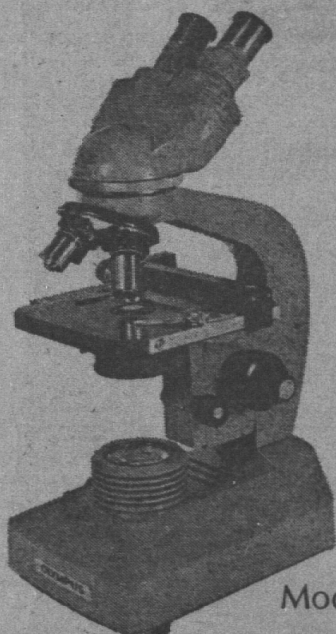
Patent
Neueste Gegenstromabbremung
Beste Referenzen
Über 50 Jahre Erfahrung

Joh. Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 74 15 20

25-14680

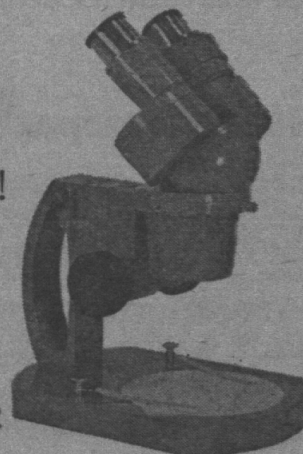
OLYMPUS

Moderne Mikroskope für die Schule



Mod.KHS

Dank grosser Auswahl
für jede Schule,
jeden Zweck
und jedes Budget
das geeignete Lehrer-,
Kurs- oder Stereo-Mikroskop!
Preisgünstig,
erstklassiger Service
und ab Lager lieferbar.



Mod.VT-2

Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:
WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon, Tel. 01 65 48 00